



Ausschreibung Bezirksmeisterschaften 2024

1. Hygienemaßnahmen

Sollten sich die diesbezüglichen Maßnahmen erneut verschärfen, wird separat darauf hingewiesen.

2. Wettbewerbe

Austragungsorte, Wettbewerbe und Termine sind in der beiliegenden Tabelle aufgeführt.
Bogen-, Auflage-, Lichtpunkt- und Blasrohrwettbewerbe siehe gesonderte Ausschreibungen.
Zu beachten sind die Schusszahlentabelle des NWDSB sowie die Klassenliste 2024.

Rahmenwettbewerbe

Bei den KK 100m Wettbewerben wird eine Einzelwertung für die Juniorenklasse durchgeführt.
Der Wettbewerb 2.16 wird nach den Regularien der LM 2023 des NWDSB geschossen.

Die Wettbewerbe 1.57 (Zentralfeuer-Unterhebelrepetierer), 1.58 O (Ordonnanzgewehr offene Vis.), 1.58 G (Ordonnanzgewehr geschl. Vis.), 1.60 (KK 3x40), 1.70 (Freigewehr 300m), 1.90 (Liegendkampf 300m) und 5.10 (Armbrust 10m) werden als Rahmenprogramm ausgetragen und anderweitig organisiert. Für die genannten Disziplinen wird kein Startgeld erhoben und es werden keine Medaillen ausgegeben. Die Ergebnisse werden aufgeführt und ggf. weitergemeldet.

3. Meldeverfahren

Für alle Wettbewerbe sind die elektronisch zugesandten Formulare erforderlich.
Alle Meldungen müssen schriftlich erfolgen.

Die Meldelisten sind als Excel-Datei per E-Mail zuzusenden.

Meldungen können nur vor Veröffentlichung der Startpläne kostenfrei zurückgenommen werden.

Meldeschluss: alles außer Schüler: 17. Dezember 2023
(außer Bogen)

Schüler: 11. Februar 2024

Bitte alle Meldungen immer an:

meldung@bezirksschuetzen-hoya.de

Startwünsche aufgrund begrenzter Anzahl an Waffen o.ä. bitte bei der Meldung mit angeben!

Es müssen ALLE Startwünsche gemeldet werden (auch Flinte, GK Gewehr und GK Pistole)

Ausschreibung Bezirksmeisterschaften 2024

4. Startgelder

Das Startgeld beträgt pro Einzelschütze und Wettbewerb:

Luftdruck:	6,00 €
Armbrust:	0,00 €
Kleinkaliber und FP:	8,00 €
SpoPi, StaPi und ZFP:	9,00 €
Gebrauchspistolen:	9,00 €
Wurfscheiben:	15,00 €
Mix- Wettbewerbe LG/LP:	20,00 € pro Team im LLZ
Lichtschießen:	3,00 €
Blasrohrwettbewerb:	6,00 €

Schüler (alle Wettbewerbe) (50 %)

Die Rechnungen für die Startgelder werden nach der Bezirksmeisterschaft erstellt.
Bei Nichterscheinen ist das Startgeld gleich Reuegeld.

5. Startberechtigung

Die Startkarten werden am jeweiligen Wettkampftag vor Ort ausgegeben.

5.1 Wettkampfpass

Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts der Wettkampfpass des NWDSB vorzulegen.
Kann der Sportler seinen Wettkampfpass bis zum Ende der Einspruchsfrist seines Wettbewerbes nicht vorlegen, so erfolgt ein Abzug von zwei Ringen/einem Treffer aus der ersten Serie.
Des Weiteren ist ein Antrag auf Ausstellung eines vorläufigen Wettkampfpasses auszufüllen und eine Bearbeitungsgebühr von 5 € zu entrichten.

5.2 Lichtbildausweis

Zur Feststellung der Nationalität ist bei Personen ab Vollendung des 16. Lebensjahres ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis oder Europäischer Feuerwaffenpass) mitzuführen. (Regel 0.7.3 der SpO des DSB)
Kann der Lichtbildausweis bis zum Ende der Einspruchsfrist seines Wettbewerbes nicht vorgelegt werden, so wird der Sportler disqualifiziert. Ein lediglich abgelaufenes Gültigkeitsdatum führt nicht zur Disqualifikation.

5.3 Hilfsmittelausweis

Sportler, die Hilfsmittel nach SpO Teil 10 in Anspruch nehmen, müssen den Hilfsmittelausweis des DSB mitführen.
Kann der Hilfsmittelausweis bis zum Ende der Einspruchsfrist seines Wettbewerbes nicht vorgelegt werden, so wird der Sportler disqualifiziert.

Die Ausweise gem. 5.1-5.3 werden auch in elektronischer Form akzeptiert.

6. Ausnahmegenehmigungen:

Folgende Dokumente sind für die entsprechenden Altersgruppen vorzulegen:

Dokumente	Luftdruckwaffen	KK-Waffen
Ausnahmegenehmigung <u>und</u> Einverständniserklärung	< 12 Jahre	< 14 Jahre
Einverständniserklärung	< 14 Jahre	< 18 Jahre

Ausschreibung Bezirksmeisterschaften 2024

7. Vorschießen und alternative Qualifikationsmöglichkeit

7.1 Vorschießen:

- das erzielte Ergebnis kommt regulär in die Wertung
- für das Vorschießen wird keine Extragebühr erhoben

Teilnehmerkreis:

- Mitarbeiter, die am Tag der BZM dafür im Einsatz sind
- Schützen, die am Tag der BZM im Ehrenamt für das Schützenwesen im Bezirk oder übergeordneten nationalen und internationalen Verbandsstufen im Einsatz sind
- Kaderschützen, die am Tag der BZM eine Kadermaßnahme haben
- Schützen, die am Tag der BZM an einem höherwertigen Wettkampf teilnehmen

Voraussetzung:

- der Antrag auf Vorschießen muss mittels eines Formulars grundsätzlich bis zum Meldeschluss der BZM gestellt werden (Formular auf der Homepage des BSV Hoya)
- in besonderen Fällen (Termin wird erst nach Meldeschluss bekannt gegeben) auch später, aber immer nur schriftlich per Formular
- von der Bezirkssportleitung eingeteilte Mitarbeiter der BZM müssen dieses Formular nicht einreichen

Ablauf:

- für jeden Wettkampf der BZM wird ein Vorschießtag angeboten
- in besonderen Fällen wird für Kaderschützen nach einer Alternative gesucht (in Absprache mit der Sportleitung)
- stellt der Bezirk fest, dass ein Vorschießen nicht möglich ist oder die übergeordnete Veranstaltung den Anforderungen des Bezirks genügt, so gilt das bei der übergeordneten Veranstaltung bzw. der Vorgängermeisterschaft erzielte Ergebnis als Vorschießen

7.2 Alternative Qualifikation:

- das erzielte Ergebnis wird AK „Außer Konkurrenz“ gewertet, am Ende der Ergebnisliste aufgeführt und dient lediglich als Qualifikationsergebnis für die folgende Meisterschaft
- für die alternative Qualifikation wird eine Sondergebühr in Höhe von 3 € pro Start erhoben, die in bar zu entrichten ist
- ist 1 Mannschaftsschütze AK, wird auch die Mannschaft AK gewertet

Teilnehmerkreis:

- jeder gemeldete Schütze

Voraussetzung:

- die alternative Qualifikation muss per Formular (Homepage des BSV Hoya) beantragt werden
- für nicht am „Vorschießtag“ der BZM erzielte Ergebnisse muss das Ergebnis per Formular („Ergebnis-Beglaubigung“ Homepage des BSV Hoya) der Sportleitung bis zum Ende des jeweiligen Wettkampfes vorliegen (Mail, Fax, WhatsApp-Schießleitung)

Ablauf:

- für jeden Wettkampf der BZM wird ein Vorschießtag angeboten, der auch für die alternative Qualifikation genutzt werden kann
- Alternativen sind auch BZM anderer Bezirke, überregionale Wettkämpfe, Bezirksligen (oder höher) und Kadermaßnahmen

8. Sicherheit und Waffenkontrolle

8.1

Ein Verstoß gegen die Regelungen dieses Punktes (8.1) zieht die umgehende Disqualifikation nach sich:

- **Innerhalb der gesamten Schießanlage sind die Waffen in einem verschlossenen Behältnis (Futtural, Koffer etc.) zu transportieren.**
- **Werden die jeweiligen Schützen aufgerufen ihre Stände zu belegen, dürfen sie sich an ihrem Schießstand einrichten. Die Waffen bleiben jedoch solange im Behältnis, bis die Ansage „die Waffen dürfen ausgepackt werden“, kommt. Nach Beendigung ihres jeweiligen Durchganges haben die Schützen ihre Waffe solange in gesichertem Zustand (Sicherheitsschnur) auf dem Schießtisch liegen zu lassen, bis die Ansage „die Waffen dürfen eingepackt werden“, kommt.**

8.2

- **Es wird in allen Wettbewerben eine Waffenkontrolle durchgeführt. Jeder Schütze ist für seine Waffe und das Zubehör selbst verantwortlich. Abgelaufene Kartuschen sind nicht zugelassen. Stichprobenartig können Waffen und Zubehör auch noch nach dem Wettkampf überprüft werden. Sollten sich hierbei Verstöße gegen das Regelwerk herausstellen, kann der Schütze disqualifiziert werden.**
- **In allen Wettbewerben, ausgenommen bei Bogen, Lichtpunkt und Blasrohr, sind Sicherheitschnüre vorgeschrieben (soweit das Waffenmodell es zulässt). Bei KK-Waffen und GK-Pistolen ist auch ein *safety-cartridge* mit Randausbildung und bei den Revolvern sind Sicherheitscheiben zulässig.**
- **Spezielle Regel für 25m-Wettbewerb Pistole: Die Waffe darf nur abgelegt werden, wenn die Sicherheitsvorrichtung eingeführt ist. (DSB SpO 2.3.1)**

9. Allgemeine Bestimmungen

Mit Abgabe der Meldung zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft werden diese Ausschreibung und die Bestimmungen der Sportordnung des DSB anerkannt. **(siehe besonders SpO 0.1.2 > Regelanerkennung)**

Der **Startplan** für die Meisterschaften wird nach dem Eintreffen aller fristgerechten Meldungen erstellt und auf der Internetseite veröffentlicht. www.bezirksschuetzen-hoya.de

Durch die Teilnahme an einem Wettbewerb der Bezirksmeisterschaften wird die Beschaffenheit des zur Verfügung gestellten Schießstandes anerkannt. Einspruch ist nicht möglich.

Bei eventuellen Terminüberschneidungen besteht kein Sonderstartrecht. Der Schütze muss sich für eine Disziplin entscheiden.

Alle verwendeten Sportwaffen müssen ein in Deutschland gültiges Beschusszeichen aufweisen (Ausnahme originale Vorderlader/Ordonnanzgewehre vor Einführung der Beschusspflicht).

Gasbetriebene, elektrische und elektronische Geräte, Mobiltelefone und Smartwatches am Schützenstand sind für Teilnehmer verboten und dürfen auch nicht zur Zeitmessung verwendet werden. Während eines Wettkampfes ist Trainern, Mannschaftsbetreuern und Zuschauern die Verwendung von Mobiltelefonen, Funksprechgeräten oder ähnlichen Vorrichtungen verboten. Alle Mobiltelefone müssen abgeschaltet sein.

Zum Schutz vor körperlichen Schäden wird auf die SpO verwiesen. So ist u.a. lt. SpO 0.2 in allen Wettbewerben, ausgenommen Luftdruck, Bogen, Lichtpunkt und Blasrohr ein Gehörschutz vorgeschrieben.

Bei den Wettbewerben Vorderlader- und Zentralfeuerwaffen ist ein Augenschutz, der das Auge min. von vorne und seitlich schützt, zwingend erforderlich. Der Sportler trägt die Verantwortung für die Art des Schutzes seiner Augen selbst.

In den 3-Stellungs- und -Liegend-Wettbewerben dürfen eigene Matten verwendet werden.

Das Nichtbefolgen der Anweisungen der Schießleiter, Kampfrichter und der Aufsichten zieht eine Disqualifikation nach sich.

Einzig und allein gilt ein offizieller Krankenschein oder der Nachweis eines Krankenhausaufenthaltes oder einer REHA als Berechtigung zur Aufnahme der Ergebnisse der Kreismeisterschaft in die Ergebnisliste der Bezirksmeisterschaft. Der Krankenschein bzw. die Bestätigung über den Krankenhausaufenthalt (REHA) muss vorgelegt werden (Fax, Mail, Brief).

Das Ergebnis muss durch den jeweiligen Kreissportleiter bestätigt sein und gilt als Qualifikationsergebnis und wird am Ende der Liste als AK-Ergebnis aufgeführt.

Sollte es einem Schützen am Tage des Wettbewerbes aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein zu starten, muss dies der Schießleitung persönlich (auch durch Betreuer) mitgeteilt werden. Zur Aufnahme des Ergebnisses der KM als Qualifikationsergebnis in der Ergebnisliste der BZM ist die Vorlage eines Krankenscheines vom ersten Arbeitstag nach dem jeweiligen Wettbewerb erforderlich.

Sollten in der vorangegangenen Meisterschaft lediglich Halbprogramme geschossen worden sein, werden diese Ergebnisse an den Landesverband weiter gemeldet. Eine Hochrechnung/Verdoppelung seitens der Bezirkssportleitung ist ausgeschlossen.

Finalwettkämpfe werden in den Wettbewerben Luftgewehr (männlich/weiblich zusammen) und Luftpistole (männlich/weiblich zusammen) durchgeführt. Die beiden Finals bestreiten die besten 8 Schützen/innen aus den Klassen 40, 41, 42, 43, 10, 11, 12 und 13. Bei Nichterscheinen eines berechtigten Finalisten rückt der Nächstplatzierte nach. Schützen, die vorgeschossen haben um sich für die LM zu qualifizieren, sind nicht finalberechtigt!

Ausschreibung Bezirksmeisterschaften 2024

Für die ersten drei Plätze eines jeden Finals werden direkt im Anschluss spezielle Preise ausgegeben. Schützen, die sich in ihrer jeweiligen Klasse platziert haben, erhalten dort zusätzlich ihre Medaillen.

In den Mix-Wettbewerben werden auf jeden Fall und unabhängig von der Anzahl der Meldungen Vorkampf und Finale geschossen.

In den jeweiligen Finals gibt es keine Klassenunterschiede. Somit schießen Junioren zusammen mit den anderen Klassen.

Schülerklasse

Alle Wettbewerbe mehrschüssige Luftpistole (LP Mk/St, MLP, SFP (2.16-19)) schießen die Schüler zusammen mit den Erwachsenen.

Der Meldeschluss hierfür ist der 11. Februar 2024

Der Termin für Schüler LG/LP ergibt sich aus der Terminplanung.

Jugend/Junioren

Die Jugend- und Juniorenklassen schießen die Wettbewerbe LG und LP zusammen mit den Erwachsenen.

Wer beabsichtigt an der Landesmeisterschaft teilzunehmen, hat dies auf der Startkarte anzukreuzen.

Rechtzeitig vor dem Meldeschluss zur LM wird eine Liste der weiterzumeldenden Schützen im Internet auf der Homepage des BSV Hoya veröffentlicht. Die jeweiligen Vereinssportleiter sind verpflichtet diese auf Richtigkeit/Vollständigkeit zu überprüfen und Änderungen der Bezirkssportleitung schriftlich mitzuteilen. Gehen keine Änderungswünsche ein, werden die Schützen gemäß der Liste weitergemeldet.

Die Ergebnislisten werden im Internet veröffentlicht. www.bezirksschuetzen-hoya.de

Das Kampf- und Berufungsgericht wird vom Veranstalter bestimmt.

Für **Einsprüche** und ihre Bearbeitung ist sofort eine Gebühr von 30 € zu entrichten. Die Einspruchsfrist endet 20 Minuten nach Ende des letzten Durchgangs.

Für Schützen, deren Namen in der Ergebnisliste auftauchen, ist unabhängig davon wann, wo und ob sie geschossen haben, das volle Startgeld zu entrichten.

Vereine, die trotz Mahnung ihre Startgeldrechnung nicht oder nur teilweise beglichen haben, sind von der darauffolgenden Bezirksmeisterschaft ausgeschlossen.

Datenschutz:

Mit der Meldung zu Veranstaltungen des Bezirksverbandes erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse zu organisatorischen und dokumentarischen Zwecken unter der Angabe von Namen, Vereinsname, Altersklasse und Wettkampfbezeichnung erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Starterlisten, Zeitschriften und im Internet/Social Media evtl. auch mit Fotos veröffentlicht werden können.

Alle nicht gesondert aufgeführten Punkte dieser Ausschreibung zur Durchführung der Bezirksmeisterschaften regeln sich nach der derzeit gültigen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes und ggf. zwischenzeitlich beschlossenen Änderungen und Ergänzungen.

Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Ausschreibung Bezirksmeisterschaften 2024

10. Siegerehrung

Bei den Finalwettbewerben werden die Ehrungen (Platz 1-3) direkt im Anschluss ausgegeben.

Alle anderen Medaillen werden bei der Nachbesprechung der BZM an die Vereine ausgegeben. Nicht abgeholte Medaillen werden vom Bezirk einbehalten.

Die Medaillen der Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse werden an einem gesonderten Tag ausgegeben.

Medaillenvergabe Einzel:

Bei den Schüler-, Jugend- und Juniorenwettbewerben erhalten die Plätze 1-3 immer Gold, Silber und Bronze.
ab Herren/Damen I bzw. Senioren 0-V:

- bis 4 Starter Gold
- 5-8 Starter Gold / Silber
- ab 9 Starter Gold / Silber / Bronze

Bei der Berechnung der auszugebenden Medaillen werden alle gemeldeten Starter herangezogen (auch AK- und 0-Ergebnisse). Schützen mit AK- und 0-Ergebnissen erhalten keine Medaille.

Medaillenvergabe Mannschaft:

Die Ausgabe der Mannschaftsschilder entfällt. Anstelle der Schilder werden Urkunden ausgegeben.

- Schüler, Jugend, Junioren 4 Urkunden pro Mannschaft (1.-3. Platz + 1x Verein)
- ab Herren/Damen I bzw. Senioren 0-V 1 Urkunde pro Mannschaft (1.-3. Platz)

Berechnung analog der Medaillenvergabe.

Erläuterungen für die Wettbewerbe Gebrauchspistole

Pistole	Regel der SpO	Waffe / Kaliber	Mindestimpuls
Gruppe I	2.53	9mm Luger	250
Gruppe II	2.59	.45 ACP	300

Revolver	Regel der SpO	Waffe / Kaliber	Mindestimpuls
Gruppe I	2.55	.357 Magnum	350
Gruppe II	2.58	.44 Magnum	450

Horst Riedemann
für das Team Sportleitung

Frank Uhlenwinkel
Bezirkspräsident